

**ALLGEMEINES.** Starke Leistungen der Oberländer Athleten an den Olympischen Jugend-Winterspielen in Innsbruck: Freeski-Athlet Kai Mahler holte Gold, Rodler Christian Maag ein Diplom.

Die Schweizer Delegation holte bei den Olympischen Jugendspielen in Innsbruck am zweiten Wettkampftag zwei Medaillen. Freestyler Kai Mahler aus Fischenthal gewann in der Halfpipe Gold. Mahlers Dominanz war eklatant. Er stand beide Sprünge ohne Probleme und distanzierte mit 96 Punkten die Konkurrenz um sechs und mehr Zähler. «Ich bin ganz begeistert, dass ich die erste olympische Medaille in der Halfpipe gewonnen habe. Das fühlt sich sehr gut an», sagte der Oberländer und blickte nach diesem Triumph in die Zukunft: «Die Olympischen Spiele 2014 in Sotschi sind definitiv ein Ziel.» Vorerst reist der 16-Jährige aber in die USA, wo er in zwei Wochen an den prestigeträchtigen X-Games teilnimmt.

Bei den Alpinen sorgte der Bündner Sandro Simonet für die erste Schweizer Medaille. Der Nachwuchsfahrer aus Tiefencastel fuhr in der Super-Kombination dank bester Zeit im Slalom auf den 3. Platz. Nach dem Super-G war er als Achter klassiert gewesen.

**Curler auf Kurs**

Auch für Rodler Christian Maag (Wernetshausen) und Curlerin Elena Stern (Adetswil) begannen die Jugend-Winterspiele gut. Maag holte als Achter unter 25 Teilnehmern ein Diplom, nach dem ersten Lauf lag er noch auf Platz 9. Die Medaillenränge verpasste Maag um knapp drei Zehntel.

Elena Stern ist als Vize-Skip der Mixed-Equipe auf dem besten Weg, einen Platz unter den ersten vier der Gruppe und damit die Viertelfinals zu erreichen. Nach Siegen gegen Neuseeland (6:2), Norwegen (8:2) und Estland (12:1) kassierten die Schweizer gestern gegen die USA die erste Niederlage (4:6), belegen aber weiterhin den dritten Gruppenrang. (si/zo)

20 Freitag 16.1.12